

Prävention und Tipps bei Ladendiebstahl

Die wichtigsten Telefonnummern:

Polizeinotruf: **110**

Feuerwehr / DRK: **112**

Polizeirevier Heidelberg Mitte (Tag und Nacht)
Römerstr. 2-4 **06221 / 99 – 1700**
69115 Heidelberg

Polizeiposten Heidelberg-Altstadt (Mo – Fr, 8 – 16 Uhr)
Schlossberg 1 **06221 / 99 – 1770**
69117 Heidelberg

Bei Notruf über Telefon immer daran denken:

WER	ruft an?
WAS	ist passiert?
WO	wird Hilfe gebraucht?
WANN	ist es passiert?
WARTEN	auf Rückfragen!

**Achten Sie unbedingt auf Eigensicherung!
Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!**

Weitere wichtige Telefonnummern:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Heidelberg 06221 / 99-1234

.....

.....

.....

Wie erkenne ich einen Ladendieb?

- unnatürliche, gehemmte oder verkrampfte Haltung
- Stress-Flecken im Gesicht und am Hals
- häufiges, betont unauffälliges Umblicken
- schnelle Bewegung zum Objekt der Begierde
- krampfhaftes festhalten der Beute, z.B. unter der Kleidung
- Jacken/Mäntel trotz warmer Temperaturen

Welche Tricks und Hilfsmittel werden genutzt?

Beispiele:

- Kleidung: z.B. Ware verschwindet direkt in Manteltaschen, unter offenen Jacken, in Socken, in einer Diebesschürze unter der Kleidung, etc.
- Accessoires: z.B. Ware verschwindet direkt in Einkaufstasche, Regenschirm, Zeitungsrolle, Motoradhelm, etc.
- „Teuer gegen billig“: Beispiel: An der Kasse bezahlt Kunde ein günstiges Produkt. Im Verpackungskarton befindet sich aber wesentlich hochwertigere Ware.
- Kassenbon-Trick: Produkt wird zunächst regulär gekauft, dann wird das Produkt ein zweites Mal eingesteckt und mit altem Kassenbon als bezahlt deklariert
- Kinderwagen-Trick: Ware wird aus Platzmangel „notwendigerweise“ auf die untere Ablage gelegt. Oft wird das Bezahlen an der Kasse dann „vergessen“.
- Umetikettieren: Scanner-Etiketten werden einfach vertauscht oder liegengelassene Preisauszeichnungsgeräte werden genutzt, um sich die Preise „selbst zu machen“
- Komplizen: Ablenkungsmanöver durch besondere Kaufwünsche, Gespräche oder Beratungswünsche oder die Sicht auf den Täter wird durch Komplizen verdeckt

Wie verhalte ich mich richtig?

Auftreten:

- selbstbewusst und offen auf Verdächtigen zugehen
- Hände vor dem Oberkörper, damit man schnell reagieren kann

Sprache:

- höflich, ruhig, aber sachlich bestimmt
- immer in „Sie“-Form ansprechen!

Handlung:

- nach Möglichkeit verdeckt Polizei alarmieren
- Ladendieb erst ansprechen, wenn die Absicht zum Diebstahl zweifelsfrei feststeht
- Verdächtigen immer zu zweit ansprechen
- Abstand halten (ca. zwei Armlängen)
- Verdächtigen auf kürzestem Weg ins Büro oder einen Nebenraum begleiten
- nicht mit dem Aufzug fahren, da im Notfall keine Hilfe durch Dritte möglich ist
- darauf achten, dass keine gefährlichen Gegenstände in der Nähe sind, die als Wurfgeschoss oder Stichwaffe genutzt werden können
- darauf achten, dass die Ware unterwegs nicht beseitigt wird

Darf ich den Täter durchsuchen / festhalten?

- führen Sie niemals körperliche Durchsuchungen durch!
- Durchsuchung der Taschen nur, wenn freiwillige Zustimmung erfolgt!!
- das Vorzeigen der Taschen als Bestandteil der „Hausordnung“ ist rechtlich nicht bindend!
- Täter darf festgehalten werden, wenn auf frischer Tat ertappt (nicht erst am nächsten Tag, falls Täter erneut vor Ort)
- Tat sollte vom Festhaltenden selbst beobachtet worden sein

Was muss rechtlich beachtet werden?

- bereits das an sich nehmen eines Gegenstandes, so dass es nicht mehr zu sehen ist, gilt als Diebstahl.
Aber: Erst mit Passieren der Kassenzone bzw. verlassen des Ladens gilt die Tat als vollendet!
- Täter darf festgehalten und falls notwendig sogar eingeschlossen werden.
Aber: nur wenn das Festhalten körperlich nicht zuzumuten ist, darf eingeschlossen werden (z.B. zierliche kleine Verkäuferin). Nicht im kleinen Hinterzimmer einschließen, sondern nur im Geschäft selbst.
WICHTIG! Immer Eigensicherung beachten!
- Ware sollte dem Täter nicht wieder weggenommen werden, bis die Polizei eintrifft.
- Hausverbot kann erteilt werden!
Aber: Diskriminierungsverbot! Tatverdacht muss definitiv vorliegen, kein „vorsorgliches“ Hausverbot wg. Hautfarbe, Herkunft, etc.
Hausverbot:
 - muss schriftlich erteilt werden
 - immer befristet
 - Adresse des Tatverdächtigen ist notwendig (Feststellung der Personalien nur mit amtl. Ausweis!)
- um Hausrecht durchzusetzen muss kein Hausverbot vorliegen!
- Man muss mit Gegenanzeige durch den Täter rechnen (z.B. wenn Täter durch Festhalten verletzt wird)
- **Erstatten Sie Strafanzeige!**

Wie verhindere ich Eskalation?

- Täter nicht bedrängen
- selbst nicht laut oder aggressiv werden
- sich dem Täter nicht in den Weg stellen
- Täter nicht vor anderen Kunden bloßstellen

Was kann ich zur Prävention tun?

Baulich:

- Gänge und Nischen sollten einsehbar sein
- vom Arbeitsplatz aus sollten alle Kunden beobachtet werden können
- Beleuchtung hell und gleichmäßig
- Kassensbereich sollte nicht leicht zugänglich sein

Technisch:

- Überwachungs- und Warensicherungsmaßnahmen
- Kunden auf Maßnahmen sowie rechtliche Konsequenzen hinweisen

Organisatorisch:

- Codewort vereinbaren, um Diebstahl unauffällig an andere Mitarbeiter zu kommunizieren, z.B. Du sollst bitte „Otto zurückrufen“! (= Polizei anrufen)
- jede Wahrnehmung auch im Team besprechen
- Betriebliche „Hitlisten“ gestohlener Waren und der zugehörigen Täterprofile ermitteln
- Betriebsanweisung erstellen, die das Verhalten der Mitarbeiter zur Vermeidung von Ladendiebstählen regelt
- Mitarbeiter regelmäßig belehren und schulen

Nutzen Sie hier den
kostenlosen Service der
Kriminalpolizeilichen
Beratungsstelle!

Tel.: 06221 / 99 1234

Strafanzeige – Täterdaten bekannt

Strafanzeige wegen

Ladendiebstahl Betrug Hausfriedensbruch _____

An die

Polizei

in

Firma / Firmenstempel

(genaue Anschrift, Telefon, Fax)

Ort: Datum:

Meine Personalien

männlich weiblich

.....
Vorname / Name (ggf. auch Geburtsname)

.....
Telefonnummer

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

Angaben zum Tatort / Tatzeit

.....
Örtlichkeit

.....
Datum

.....
Uhrzeit

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

Beschuldigte/r

männlich weiblich

.....
Vorname / Name (ggf. auch Geburtsname)

.....
Geburtsdatum / -ort

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

.....
Ausweisnummer

.....
Nationalität

bei Personen unter 18 Jahren

.....
Erziehungsberechtigter: Vorname / Name (ggf. auch Geburtsname)

.....
Telefonnummer

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

Mittäter/in

männlich weiblich

.....
Vorname / Name (ggf. auch Geburtsname)

.....
Geburtsdatum / -ort

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

.....
Ausweisnummer

.....
Nationalität

Hausverbot / Angaben des Beschuldigten

Mir wurde heute von der Geschäftsleitung der/des
der Zutritt zu den Geschäftsräumen für Monate untersagt. Ich bin mir bewusst, dass
daher ein Betreten der Geschäftsräume als Hausfriedensbruch (Straftatbestand gem. §123
StGB) angesehen wird und eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft zur Folge hat.

Ich gebe zu, Ich gebe nicht zu, (zutreffendes bitte ankreuzen)

an dem genannten Tag, die auf Seite 2 genannten Gegenstände in dem angegebenen
Geschäft entwendet zu haben.

.....
Unterschrift des Beschuldigten

Unterschrift verweigert

Strafanzeige – Täterdaten unbekannt

Strafanzeige wegen

Ladendiebstahl Betrug Hausfriedensbruch _____

<p>An die</p> <p>Polizei</p> <p>in</p>	<p>Firma / Firmenstempel (genaue Anschrift, Telefon, Fax)</p> <p>Ort: Datum:</p>
---	---

Meine Personalien männlich weiblich

.....
Vorname / Name (ggf. auch Geburtsname) Telefonnummer

.....
Straße / Hausnummer PLZ / Ort

Angaben zum Tatort / Tatzeit

.....
Örtlichkeit Datum Uhrzeit

.....
Straße / Hausnummer PLZ / Ort

Täterbeschreibung männlich weiblich

Alter: ca. Jahre Größe: ca. cm

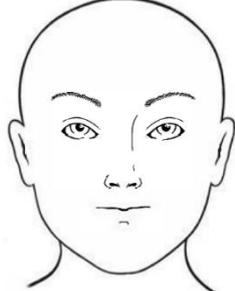
Statur: groß klein dick dünn sonstiges

Haarfarbe: blond braun rot schwarz sonstiges

Haarlänge: Glatze kurz mittel lang sonstiges

Kleidung: Jacke; Farbe: Mantel; Farbe:
 Hose; Farbe: Pullover; Farbe:
 T-Shirt; Farbe: Schuhe; Farbe:
 Mütze; Farbe: Schal; Farbe:
 Sonstiges

Besondere Merkmale: Narben Male Tattoos Piercing
 Bart Brille Zähne;
 Nase; Schmuck;
 Sonstiges



Sonstige Angaben

Spricht der/die Beschuldigte ausreichend deutsch?

 ja nein

Weitere Auffälligkeiten:

.....
.....

Entwendete Gegenstände

Anzahl	Artikel	Einzelwert	Gesamtwert
.....
.....
.....
Gesamtsumme:		

Wo wurde das Diebesgut versteckt?

.....

Schilderung des Vorfalles

.....
.....
.....

Unterschrift

Wie wurde die Tat beobachtet?

 Persönlich mittels Videotechnik

Liegen Videoaufzeichnungen vor?

 ja nein

Zeuge

männlich weiblich

Vorname / Name (ggf. auch Geburtsname)

.....

Telefonnummer

.....

Straße / Hausnummer

.....

PLZ / Ort

.....

Im vorliegenden Fall stellen wir Strafantrag unter allen rechtlichen Gesichtspunkten.

Wir bitten um Mitteilung über den Ausgang des Strafverfahrens.

.....
Unterschrift der Geschäftsleitung